

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 25.04.2018

Stellenausschreibung

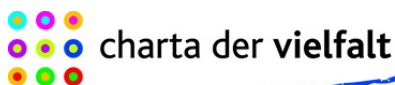
Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist im Arbeitsbereich Wildtierökologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeitern / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

mit dem Arbeitsschwerpunkt auf der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Analysen innerhalb der Wildtierforschung und des Wildtiermonitorings als Grundlage für den Wildtierbericht im Rahmen des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes zu besetzen. Auf den Dienstposten können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A14 bewerben.



Im Falle einer unbefristeten Neueinstellung, einer Entfristung- oder einer Versetzung von Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Sofern bei nicht verbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern die persönlichen, gesetzlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, kann bei Bewährung eine Übernahme in das Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Zu den Aufgaben gehören

- Wissenschaftliche Analyse wildtierökologischer, landschaftsökologischer sowie jagdlich – relevanter Daten und deren Interpretation,
- Entwicklung von wildtierökologischen Forschungsvorhaben, die zur Beantwortung praxisrelevanter Fragestellungen durchgeführt werden sollen,
- Wissenschaftliche Begleitung von laufenden und zukünftigen Wildtiermonitoring- und Forschungsprojekten sowie Mitarbeit beim Erstellen von Forschungssynthesen,
- Vernetzung mit nationalen und internationalen Projekt- und Kooperationspartnern, Publizieren in internationalen und einschlägigen Fachzeitschriften, Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs,
- Beschaffung, Aufbereitung und Prüfung wildtierökologischer und landschaftsökologischer Daten von Dritten.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Anforderungsprofil

- Hochschulabschluss der Forst-, Umwelt-, Bio- oder Geowissenschaften
 - o Diplom (Universität) oder
 - o Konsekutiver Master (Universität) oder
 - o Konsekutiver und akkreditierter Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Abgeschlossene oder laufende Promotion im Bereich Wildtierökologie oder verwandten Disziplinen
- Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten durch Publikationen in relevanten englischsprachigen Fachzeitschriften, gutachterliche Stellungnahmen oder bearbeitete Forschungsprojekte
- Nachweis über mehrjährige berufliche Beschäftigung im wildbiologischen Arbeitsbereich

- Umfassende Kenntnisse in der statistischen Auswertung (Programmiersprache R o.ä.) und in der Interpretation raumbezogener wildtierökologischer Daten
- Sehr gute Expertise in verschiedenen Methoden der Arterfassung sowie Erfahrung in deren Organisation und praktischer Durchführung
- Sehr gute Artkenntnisse, hauptsächlich der JWMG-relevanten Tierarten
- Kenntnisse in der GIS-gestützten Modellierung wildtierökologischer Daten (ArcGIS, QGIS, o.ä.)
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Erfahrung in der fachlichen Betreuung von Studierenden im Rahmen ihrer Abschlussarbeit
- Ausgeprägtes Interesse an selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und Vernetzung in der Scientific Community (möglichst im Bereich Wildlife Ecology und Wildlife Management, Conservation Biology)
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein der Klasse B (alt 3)
- Erfahrungen in der Moderation oder Mediation von Gruppen, sicheres Auftreten sowie die Fähigkeit, Themen mit Konfliktpotential unterschiedlichen Nutzergruppen neutral zu vermitteln.
- Von Vorteil ist das Vorhandensein eines Jagdscheins

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis **spätestens 15.05.2018** unter Angabe der Kennziffer **0835/FVA/2233** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart, oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie die Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Rudi Suchant, Tel. 0761/4018-209,

Frau Sabrina Streif, Tel 0761/4018-232

gez.

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats



MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 – 0305.3 (0835)

Stuttgart, 25.04.2018

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist im Arbeitsbereich Wildtierökologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeitern / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

mit dem Arbeitsschwerpunkt auf der Erstellung von wissenschaftlich fundierten Fachkonzepten zum Wildtiermanagement im Rahmen der Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes zu besetzen.

Auf den Dienstposten können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A14 bewerben. Im Falle einer unbefristeten Neueinstellung, einer Entfristung- oder einer Versetzung von Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.



charta der **vielfalt**



Sofern bei nicht verbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern die persönlichen, gesetzlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, kann bei Bewährung eine Übernahme in das Beamtenverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Zu den Aufgaben gehören

- Erstellung wissenschaftlich fundierter Fachkonzepte im Rahmen der Umsetzung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes
- Wissenschaftliche Aufbereitung wildtierökologischer Grundlagen als Basis für den alle 3 Jahre zu erstellenden Wildtierbericht, wie er im Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vorgesehen ist.
- Koordination der Zusammenarbeit mit den Wildtierbeauftragten (WTB). Hierzu gehören:
 - o Begleitung der Umsetzung von Fachkonzepten mit Unterstützung der WTB
 - o Organisation von Schulungen, Fortbildungen und Treffen der WTB
 - o Unterstützung beim Aufbau von Netzwerkstrukturen
- Organisation und Leitung von themenspezifischen Arbeitsgruppen
- Erstellung von wissenschaftlich fundierten Berichten und zielgruppengerechten Präsentationen für die am Wildtiermanagement beteiligten Personen aus Verwaltung, Forst, Naturschutz, Forschung und Jagd
- Beschaffung, Aufbereitung und Prüfung relevanter Datenquellen von Dritten.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Anforderungsprofil

- Hochschulabschluss der Forst-, Umwelt-, Bio- oder Geowissenschaften
 - o Diplom (Universität) oder
 - o Konsekutiver Master (Universität) oder
 - o Konsekutiver und akkreditierter Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen),
- Nachweis der wissenschaftlichen Expertise im Themenbereich Wildtierökologie über eine Diplom-/ Masterarbeit, wissenschaftliche Veröffentlichung oder eine Promotion,
- Nachweis der Befähigung zur Entwicklung wildbiologischer und jagdlicher Fachkonzepte durch Publikationen in einschlägigen Zeitschriften oder durch bearbeitete themenrelevante Projekte,

- Nachweis über längere Berufserfahrung im Bereich des Jagd- und Wildtiermanagements sowie breites Fachwissen im Bereich Wildtiermanagement,
- Erfahrung in der zielgruppengerechten Darstellung und Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen,
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit für die Erstellung von wissenschaftlich fundierten Berichten und Präsentationen,
- Erfahrungen in der Moderation oder Mediation von Gruppen und sicheres Auftreten sowie die Fähigkeit, Themen mit Konfliktpotential unterschiedlichen Nutzergruppen neutral zu vermitteln,
- Selbstständiges und proaktives Arbeiten sowie gutes Planungs- und Organisationsvermögen,
- ausgeprägte Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein der Klasse B (alt 3).
- Von Vorteil ist das Vorhandensein eines Jagdscheins

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis **spätestens 15.05.2018** unter Angabe der Kennziffer **0835/FVA/2234** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucher-

schutz Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart, oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie die Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Dr. Rudi Suchant, Tel. 0761/4018-209,

Frau Sabrina Streif, Tel 0761/4018-232

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats